

5. Vorbereitung und Nachbereitung

- Die Organisation der Leitungskonferenz erfolgt durch das Büro des Generalvikars in Zusammenarbeit mit der Dezernatsleitung Personal und dem Leiter der Stabsstelle des Erzbischofs „Wo Glauben Raum gewinnt“.

6. Tagesordnung / Vorlagen

- Die Tagesordnung wird durch den Generalvikar im Einvernehmen mit dem Erzbischof festgelegt.
- Vier Wochen vor der Konferenz werden alle Teilnehmer nach eigenen Tagesordnungspunkten angefragt.
- Es wird schriftlich zu den Sitzungen mit der Tagesordnung eingeladen.
- Die Tagesordnungspunkte werden als Beratung, Beschluss und Information gekennzeichnet.
- Zu den Tagesordnungspunkten werden nach Möglichkeit schriftliche Vorlagen erstellt.

7. Protokoll

- Das Ergebnisprotokoll wird durch den persönlichen Referenten des Generalvikars erstellt.
- Im Protokoll werden die Tagesordnungspunkte als Beratung, Beschlüsse und Information gekennzeichnet.

8. Einladung von Gästen

- Zu den Konferenzen können Gäste zu Tagesordnungspunkten eingeladen werden. Über die Einladung von Gästen entscheidet der Generalvikar bzw. der Erzbischof.

Berlin, den 18.07.2017

B 00620/2017

Z/pmk/mw/Bc

Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Nr. 111 Geschäftsordnung für die Leitungskonferenz des Erzbistums Berlins

1. Die Leitungskonferenz / Aufgaben

Die Leitungskonferenz berät über zentrale strategische, inhaltliche und operative Fragen des Erzbistums Berlin und trifft entsprechende Entscheidungen. Sie dient dem Informationsaustausch zwischen den Leitungspersonen des Erzbistums, des Erzbischöflichen Ordinariats und der Caritasdirektorin.

(Die Leitungskonferenz übernimmt die Aufgaben des bisherigen Entscheidungskreises im Rahmen des Pastoralen Prozesses „Wo Glauben Raum gewinnt“).

2. Zusammensetzung

Die Leitungskonferenz setzt sich aus folgenden Funktionen zusammen: Erzbischof, Weihbischof, Generalvikar, stellvertretender Generalvikar, Dezernatsleitungen, Leitung des Caritasverbands, Leitung der Stabsstelle „Wo Glauben Raum gewinnt“, Pressesprecher, Leitung des Katholischen Büros.

3. Tagungszeiten / Klausur

Sie tagt in der Regel einmal wöchentlich am Dienstagvormittag von 9.00 - 13.00 Uhr. Wenn die Personalkommission tagt, endet die Leitungskonferenz um 12.00 Uhr. Zweimal im Jahr findet eine zweitägige Klausurtagung der Leitungskonferenz statt, um wesentliche inhaltliche Themen intensiver bearbeiten und diskutieren zu können.

4. Öffentlichkeit

Die Leitungskonferenz tagt nichtöffentlich und wird vom Generalvikar moderiert. Die Beratungen und Protokolle der Leitungskonferenz sind vertraulich.

5. Vorbereitung und Nachbereitung

Die Organisation der Leitungskonferenz erfolgt durch das Büro des Generalvikars.

6. Tagesordnung / Vorlagen

Die Tagesordnung wird durch den Generalvikar im Einvernehmen mit dem Erzbischof festgelegt. Tagesordnungspunkte der Mitglieder der Leitungskonferenz müssen bis Freitagmorgen vor der nächsten Sitzung an das Büro des Generalvikars gemeldet werden.

Es wird schriftlich zu den Sitzungen mit der Tagesordnung eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte werden von den Einreichenden als Beratung, Beschluss und Information gekennzeichnet. Bei Beratung soll angegeben werden, wozu Beratungsbedarf besteht.

Zu den Tagesordnungspunkten werden in der Regel schriftliche Vorlagen eingereicht. Diese sind bis Freitagmorgen vor der nächsten Sitzung dem Büro des Generalvikars zuzusenden. Es ist ein Zeitrahmen für die Beratung des Tagesordnungspunktes anzugeben.

7. Protokoll

Das Ergebnisprotokoll wird durch das Büro des Generalvikars erstellt. Im Protokoll werden die Tagesordnungspunkte als Beratung, Beschluss und Information gekennzeichnet.

8. Abstimmungsregeln

Beschlüsse erfolgen mit einfacher Mehrheit. Der Erzbischof hat das Letztentscheidungsrecht.

9. Beschlusskontrolle

Es erfolgt eine wöchentliche Beschlusskontrolle am Anfang der Leitungskonferenz (Inhalte, Verantwortlichkeit, Termine).

10. Einladung von Gästen

Zu den Sitzungen der Leitungskonferenz können Gäste zu Tagesordnungspunkten eingeladen werden. Über die Einladung von Gästen entscheidet der Generalvikar bzw. der Erzbischof.

11. Veröffentlichung

Die zu veröffentlichenden bzw. zur Veröffentlichung freigegebenen Punkte werden in der Sitzung festgelegt.

Berlin, den 18.07.2017
B 00619/2017
Z/pmk/Pri/Bc
Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Nr. 112 Genehmigung des Statuts des Priesterrats vom 01.09.2017

Auf der Grundlage der Canones 495-502 CIC gibt sich der Priesterrat im Erzbistum Berlin gemäß Can. 496 CIC ein neues Statut

Der Wortlaut des Statuts ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblatts.

Hiermit genehmige ich das vorbezeichnete Statut des Priesterrates im Erzbistum Berlin gemäß Can. 496 CIC bis auf Weiteres.

Berlin, den 15.08.2017
B 00665/2017
I-GÜ/ad
Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Nr. 113 Genehmigung der Wahlordnung des Priesterrats vom 01.09.2017

Gemäß Cann. 498 und 499 CIC stellt der Priesterrat im Erzbistum Berlin für die Wahl der nach Absatz 2.3 des Statuts des Priesterrates vom 1. September 2017 zu wählenden Mitglieder eine neue Wahlordnung auf.

Der Wortlaut der Wahlordnung ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblatts.

Hiermit genehmige ich die vorbezeichnete Wahlordnung des Priesterrates im Erzbistum Berlin bis auf Weiteres.

Berlin, den 15.08.2017
B 00667/2017
I-GÜ/ad
Siegel

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 114 Hinweise zur Durchführung der Missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2017

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den die deutschen Diözesen am 22. Oktober begehen. Dieser besondere Sonntag lädt ein, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen. In diesem Jahr blicken wir nach Burkina Faso. Die lebendige Kirche setzt auf die Ausbildung von ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern, die das einfache Leben der Menschen teilen. Durch ihren Einsatz legen sie Zeugnis für den Glauben ab, geben Hoffnung und eröffnen Perspektiven für die, die sonst ohne Chance sind. Mädchen und Frauen finden Zuflucht, wenn sie zwangsverheiratet werden sollen, verstoßen oder miss-

handelt werden. „Wir sind Familie Gottes“, sagt die Kirche in dem westafrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Welt gehört.

Die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit

„Auch heute dürfen wir uns dieser Geste missionarischer kirchlicher Gemeinschaft nicht entziehen“, schreibt Papst Franziskus über die Kollekte am Sonntag der Weltmission. Sie ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. In allen katholischen Gemeinden der Welt wird sie durchgeführt, damit die ärmsten Diözesen ihre pastoralen und seelsorgerlichen Projekte umsetzen können. Die Missio-Werke bitten die Katholiken in Deutschland um großzügige Unterstützung dieser weltweiten Kollekte.